



om tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten hiemit allen Verwandten und Freunden Nachricht von dem tiefbetrübenden Ableben ihrer innigstgeliebten und unvergesslichen Mutter, resp. Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante, der Frau

Leopoldine Grandjean geb. Rother

Bankbeamten-Witwe

welche Sonntag den 27. Februar 1898, um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Nachmittags, nach längerem, schweren Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente im 78. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verbliebenen wird Dienstag den 1. März 1898, um 3 Uhr Nachmittags, im Trauerhause: XVIII., Währinger Gürtel Nr. 49 eingesegnet, hierauf in die Pfarrkirche zum heil. Laurentz übertragen, daselbst abermals feierlich eingesegnet und sodann am Grinzinger Friedhofs im Familien-Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Freitag den 4. März 1898, um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr früh, wird in obgenannter Pfarrkirche ein heil. Requiem zum Seelentrost der Verstorbenen abgehalten.

Wien, den 28. Februar 1898

Felix Grandjean

Beamter der Versicherungs-Gesellschaft
„Donau“
als Sohn

Paul Veitl

Beamter d. k. u. k. Ministerium d. Aeußern
als Schwiegerohn

Felix Grandjean

Rosalie Veitl
als Enkel